

DFB-Pokal: Spannung steigt vor der Auslosung der zweiten Runde

Erfahren Sie alles zur Auslosung der zweiten Runde des DFB-Pokals am 1. September 2024 im Fußballmuseum Dortmund.

Der DFB-Pokal steht einmal mehr im Mittelpunkt des deutschen Fußballs, und die Vorfreude auf die zweite Runde ist bei Fans und Vereinen gleichermaßen spürbar. Während sowohl der 1. FC Union Berlin als auch Hertha BSC bereits ihre Tickets für die nächste Runde gesichert haben, stehen nun die Auslosungen an, die für Aufregung sorgen werden. In diesem Jahr findet eine besondere Veranstaltung im Dortmunder Fußballmuseum statt, und alle Augen sind darauf gerichtet, welche Teams aufeinandertreffen werden.

Die Auslosung wird am Sonntag, den **1. September 2024**, um **17:10 Uhr**, unter der Leitung des DFB-Vizepräsidenten Peter Frymuth und der Losfee Sonja Greinacher, die kürzlich bei den Olympischen Spielen in Paris eine Goldmedaille gewann, vorgenommen. Stammt die Losfee von den erfolgreichen Basketballern, wird sie sicher die Spannung ein wenig entzerren und die Fans für diesen aufregenden Moment begeistern.

Die Struktur der Auslosung

In der zweiten Hauptrunde des DFB-Pokals werden insgesamt 32 Teams in zwei Lostöpfe aufgeteilt. Die erste Gruppe besteht aus Vereinen der 1. und 2. Bundesliga, während im „Amateurtopf“ die Drittligisten und unterklassigen Mannschaften versammelt sind. Diese geschickte Trennung sorgt dafür, dass die stärkeren

Teams gegen kleinere Vereine antreten, was die Möglichkeit für überraschende Ergebnisse eröffnet.

Die Auslosung erfolgt abwechselnd, beginnend mit dem Amateurtopf. Sollte ein Topf leer sein, werden die verbleibenden Teams aus dem anderen Topf gezogen, um die Paarungen zu bestimmen. Dadurch könnte es bereits in dieser frühen Phase des Turniers zu einem spannenden Duell zwischen den beiden Berliner Teams kommen, dem 1. FC Union und Hertha BSC, was für besonders aufregende Spiele sorgt.

Die Teilnahme der Vereine

Stand Montagabend (21 Uhr) haben sich folgende Mannschaften für die zweite Runde qualifiziert:

- **1. Bundesliga:** 1. FC Union Berlin, 1. FSV Mainz 05, FC St. Pauli, FC Bayern München, Borussia Mönchengladbach, 1. FC Heidenheim, RB Leipzig, SC Freiburg, Borussia Dortmund, KSV Holstein, FC Augsburg, SV Werder Bremen, VfL Wolfsburg
- **2. Bundesliga:** Hertha BSC, SpVgg Greuther Fürth, 1. FC Kaiserslautern, FC Schalke 04, 1. FC Nürnberg, Jahn Regensburg, SC Paderborn, SV Elversberg, SV Darmstadt 98, 1. FC Köln, Karlsruher SC, Hamburger SV
- **3. Liga:** DSC Arminia Bielefeld, SG Dynamo Dresden
- **Regionalliga:** Kickers Offenbach

Besonders die Drittligenisten und die Regionalligenisten haben die Gelegenheit, auf die großen Namen des deutschen Fußballs zu treffen. Diese ungleichen Begegnungen bringen immer wieder spannende Geschichten und die Möglichkeit für die Kleineren, historische Siege zu erringen.

Die Begegnungen sind für den 29. und 30. Oktober angesetzt, mit insgesamt acht Spielen an jedem dieser Tage. Dies bedeutet, dass von dem aufregenden Fußballfieber auch die Zuschauer profitieren werden, die gespannt verfolgen, ob ihre

Lieblingsmannschaft bestehen kann.

Die Übertragung der Auslosung erfolgt live im **ZDF**, was die Seriosität und den breiten Stellenwert dieses Events im deutschen Fußball unterstreicht. Die Fans können sich auf einen aufregenden Nachmittag freuen, an dem nicht nur die Gegner bekannt gegeben werden, sondern auch die zukünftigen Herausforderungen für die Teams, die in dieser Pokalrunde alles geben wollen.

Ein Blick auf die Vorfreude der Zuschauer

Die Vorfreude auf die Auslosung zeigt, wie sehr der DFB-Pokal die Menschen in Deutschland begeistert. Neben den sportlichen Herausforderungen ist es auch eine Form der Zusammenführung der Fans, die unterschiedliche Vereine unterstützen, und die Möglichkeit, unvorhergesehene Wendungen im Wettbewerb zu erleben, macht die Spannung noch größer. In einer Zeit, in der lokale Rivalitäten aufblühen und Leidenschaft für den Fußball immer stärker wird, rückt der DFB-Pokal immer mehr in den Fokus als eines der bedeutendsten Events des deutschen Fußballs.

In der aktuellen DFB-Pokalrunde nehmen traditionsreiche Vereine teil, deren Geschichte und Erfolge im deutschen Fußball tief verwurzelt sind. Der DFB-Pokal gilt als eines der prestigeträchtigsten Turniere im deutschen Fußball und zieht in cada Runde viele Augen an. Besonders im Fokus stehen die unteren Ligen, wo oftmals Außenseiter die Chance nutzen, auf den großen Namen zu treffen und für Überraschungen zu sorgen. Das Format des Wettbewerbs fördert spannende Begegnungen und lässt die Herzen der Fans höherschlagen.

Die zweite Runde des DFB-Pokals bietet nicht nur Anlass für spannende Spiele, sondern auch für teils unvergessliche Überraschungen. Mannschaften aus unteren Ligen haben in der Vergangenheit immer wieder für Furore gesorgt. Teams wie der SC Freiburg oder Borussia Dortmund sind regelmäßige

Titelanwärter, dennoch können unerwartete Resultate im Pokal jederzeit auftreten.

Historische Pokalmomente

Historisch betrachtet ist der DFB-Pokal für viele überraschende Wendungen bekannt. Ein Beispiel ist die Pokalsaison 2018/2019, als der FC Bayern München im Achtelfinale gegen den Zweitligisten Heidenheim scheiterte. Solche Ergebnisse verdeutlichen den Charme des Pokals, wo der Underdog die Chance hat, gegen die Favoriten anzutreten. Auch regionale Rivalitäten wie die der Hauptstadtvereine 1. FC Union und Hertha BSC liefern einen besonderen Reiz, der die Spieler und Fans gleichermaßen begeistert.

In der Saison 2020/2021 gab es ebenfalls ein bemerkenswertes Beispiel, als der VfB Stuttgart im Viertelfinale gegen den Viertligisten SC Freiburg unterlag. Diese Begebenheiten zeigen, dass im DFB-Pokal alles möglich ist, und dass die Runden oft im Zeichen von Herz und Leidenschaft stehen.

Aktuelle Daten und Statistiken

Die Zuschauerzahlen im DFB-Pokal sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Laut dem DFB wurden in der Saison 2022/2023 durchschnittlich über 25.000 Zuschauer pro Spiel verzeichnet. Solche Zahlen belegen das zunehmende Interesse am Wettbewerb und unterstreichen die Bedeutung der Pokalspiele für die Vereine. Besonders Spiele zwischen Bundesligisten und Amateurmansschaften ziehen große Menschenmengen an, wobei die Spannung oft durch die Möglichkeit einer Sensation angeheizt wird.

Ein weiterer interessanter Aspekt ist die finanzielle Dimension des DFB-Pokals. Die Preisgelder für den Wettbewerb sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Im Jahr 2023 erhielt der Pokalsieger eine Prämie von 4 Millionen Euro, während auch die niedrigeren Ligen von den Einnahmen profitieren, die sich aus

dem Ticketverkauf und den Fernsehrechten ergeben. Dies trägt dazu bei, den Leistungssport im gesamten deutschen Fußball zu fördern.

Die Auslosung am 1. September 2024 wird mit Sicherheit eine Vielzahl von Emotionen wecken und die Vorfreude auf die kommenden Spiele weiter steigern, während die Teams sich auf spannende Duelle vorbereiten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de